



Auf geht's! Vier- und Zweibeiner machten sich auf den Weg. Und das bei Sonnenschein.

Fotos: Roland Keusch

Naturfreunde genießen Kleinod

AKTIONEN Auf Themenwanderungen lotste die IG Wiebachtal ihre Besucher durchs Grün. Anschließend gab's leckeres Bärlauchbrot.

Von Tanja Behnke

Ein Termin für Outdoor-Fans: Die Interessengemeinschaft Wiebachtal hatte am vergangenen Sonntag zum Familientag und zu Wanderungen durch das schöne Wiebachtal eingeladen. Bei sonnig bis bewölkttem Wetter fanden sich rund 100 große und kleine Naturfreunde ein. Viele von ihnen hatten sogar ihre Hun-

de dabei.

„Wir haben im Vorfeld wirklich gezittert und gebangt wegen des Wetters“, so die Vorsitzende Sabine Fuchs, die sich erfreut über die gute Resonanz und das trockene Wetter zeigte. „In diesem Jahr haben wir erstmals Themenwanderungen im Angebot, die wir in Zukunft gerne regelmäßig veranstalten möchten.“

Speziell für Kinder wurde unter der Leitung des AWO-Lore-Agnes-Kindergartens eine einstündige Märchenwanderung angeboten. Dietmar Fennel zeigte Interessierten das Wiebachtal aus naturkundlicher Sicht, kulturhistorisch ging es mit Förster Bernhard Priggel ins Grüne, der frühere Orte der Eisenverhüttung zeigte, das Hückeswagener Landwehr und einen alten Haferkasten in Kirschsiepen.

„Ich bin nicht mehr so oft hier wie früher. Das Abholzen der Bäume hat mir schrecklich weh getan“, bedauerte der Förster die Rodung durch den neuen Eigentümer. „Ich bin erschrocken, wie sich das hier entwickelt hat. Das Wiebachtal ist uns sehr wichtig“, findet auch Simone Enneper aus Ispingrade.

gesehen. Auf dem Land finde ich es viel schöner als in der Stadt“, ergänzt ihre Freundin Lara Enneper, die mit ihrer Schwester Alina und ihrer Mutter am Familientag teilnahm. „Für die Kinder ist es hier einfach toll. Sie sind viel mehr draußen“, bekräftigte Mama Simone.

Wer nicht gut zu Fuß war oder das Wiebachtal auf eine ganz neue Art erkunden wollte, unternahm eine 30-minütige Tour mit elektrisch betriebenen Segways. Besonders begeistert zeigte sich davon der 17-jährige Austauschschüler Kyle Baker aus Ohio/USA, dem Heimatland der Segways.

Auf die Wanderfreunde und viele weitere Gäste wartete im Anschluss ein kleines Fest in der Natur mit leckeren Grillwürstchen und der Spezialität „Wiebachtaler Bärlauchbrot“, das mit Butter oder Schmalz gegessen wurde.

„Das Brot schmeckt herzhaftrustikal und ist ab sofort freitags und samstags in allen Filialen von Bremicker's Backstube erhältlich“, warb der stellvertretende Vorsitzende Klaus Haselhoff für das lokale Produkt und verriet: „Wir planen für die Zukunft noch weitere Produkte unter dem Wiebachtaler Markenzeichen.“

Ausführliche Informationen zur Interessengemeinschaft Wiebachtal und ihrer Arbeit gibt es im Internet unter www.ig-wiebachtal.de

„Ich bin nicht mehr so oft hier wie früher. Das Abholzen der Bäume hat mir schrecklich weh getan“

Bernhard Priggel, Förster

Aber auch die anwesenden Kinder gehen bereits sensibel mit der Natur um. „Ich finde es schlimm, wenn die Leute ihren Müll einfach wegschmeißen“, kritisiert die zehnjährige Melina Beste.

„Ich habe hier schon Wildschweine, Rehe und einen Fuchs



Wer es etwas bequemer mochte, der schwang sich einfach auf die Segways und eroberte so das Wiebachtal.